



Handelsverband, Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

Stadt Eberswalde
Fachgebiet: Ordnungsamt
Frau Dräger
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Ihre Nachricht vom:

01.09.2021

Bearbeiter:

Wolfgang Kampmeier

Telefon:

0331-292869

Potsdam, den
10.09.2021

Wolfgang Kampmeier

Leiter Regionalbereiche

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus
Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2021**

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Regionalbereiche Mittelbrandenburg
und Nordwestbrandenburg

Sehr geehrte Frau Dräger,

der Handelsverband Berlin- Brandenburg e.V. (HBB) kommt gern Ihrer Bitte, um Stellungnahme zum Verordnungsentwurf für das Jahr 2021 nach.

Schlaatzweg 1
14473 Potsdam

Telefon 0331 / 29 28 69

Telefax 0331 / 27 08 528

Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde für 2021, in Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden der Stadt, auf der Grundlage des aktuellen Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes abgestimmt und erarbeitet wurde.

info-potsdam@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODE33

Der von der Stadt Eberswalde vorgeschlagenen Termine sind fester Bestandteil des kommunalen Lebens und ziehen somit neben der örtlichen Bevölkerung auch viele Besucher aus dem Umland und zahlreiche Gäste und Touristen an. Daher erfüllt der uns eingereichte Vorschlag hinsichtlich der überregionalen Ausstrahlung und der damit zu erwartenden Besucherfrequenz die Voraussetzung zum Öffnen von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit des Anlasses, ist es richtig darauf hinzuweisen, die rechtssichere Darstellung der Ladenöffnungsmöglichkeiten für das gesamte Stadtgebiet und auf bestimmte Teile des Gemeindegebiets beschränkte Möglichkeiten, der Sonn- und Feiertagsöffnung im Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung entsprechend auch vorzunehmen, um die Eindeutigkeit hinsichtlich der Anwendung sichern zu können.

Der Handelsverband Berlin- Brandenburg e.V. stimmt den vorgesehenen Terminen zu und regt im Interesse der Kaufleute der Stadt Eberswalde die Aufnahme des Anlasses in den Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung an, da er maßgeblich zur Attraktivität und Belebung der Stadt beiträgt und somit den Wirtschaftsstandort Eberswalde stärkt.

Die Auswirkungen z. B. der Corona-bedingten Festlegungen zur Überwindung der Pandemie zeigen deutlich, wie wichtig Anpassungsprozesse durch Sonntagsöffnung sind.

Deshalb appelliert der HBB eindringlich an Bund, Länder sowie politische Entscheidungsträger auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, die Sonntagsöffnung auch ohne Anlassbezug zu ermöglichen, die Ladenöffnung praxisorientiert zuzulassen, die unternehmerische Tätigkeit vor Ort zu fördern und einen Rettungsfonds für die Innenstädte/ Gemeindezentren zu realisieren, da die Lage in den Kommunen insgesamt schwieriger wird bzw. bereits ist.

Insofern sind alle Aktivitäten, die zur Stabilisierung und zur Attraktivität der Städte und Gemeinden beitragen können, grundsätzlich zu befürworten. So ist auch die Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte als Leistungsangebot von der stationären Wirtschaft zu verstehen.

Wir bitten Sie, den HBB über das Ergebnis der Beteiligung in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus bitten wir Sie, sobald der Beschluss im Amtsblatt der Stadt Eberswalde, veröffentlicht wird, uns zeitnah darauf hinzuweisen, so dass auch der HBB in gewohnter Weise einen Link der Veröffentlichung auf seiner Verbandshomepage – Link-Hinweis: www.hbb-ev.de einpflegen kann. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Information der Mitgliedsunternehmen im HBB als auch für alle Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. (HBB)
Regionalbereich Mittelbrandenburg
und Nordwestbrandenburg
14471 Malsow, Schlaatzweg 4
Tel. (0331) 292869
Fax (0331) 2708528

Wolfgang Kampmeier
Leiter Regionalbereiche
Handelsverband Berlin- Brandenburg e.V.
Regionalbereich Mittel- und Nordwestbrandenburg